

Dezente Designlösung aus einem Guss

Das modulare System von Burda Worldwide Technologies vereint Heizstrahler, Beleuchtung und Kühlungsdüsen mit einer einfachen Steckverbindung. Für das neuartige Konzept hat der Hersteller den R+T Innovationspreis 2018 erhalten.

Um Balkon, Terrasse oder Wintergarten zu beheizen, mit Licht auszustatten oder sogar abzukühlen, waren bisher mehrere Lösungen erforderlich. Damit ist dank des patentierten Stecksystems von Burda WTG Schluss: Anstelle mehrerer Einzelteile werden verschiedene Komponenten zu einer optisch ansprechenden Gesamtlösung zusammengefügt. Ausschlaggebend für die Jury, das System mit dem R+T Innovationspreis 2018 auszuzeichnen, war vor allem die modulare Bauweise. So sorgen Heizstrahler, Licht, Blende und Kühlungsdüsen in unterschiedlichen Längen, Farben, Heizleistungen und Lichtintensitäten für eine Fülle an Gestaltungsmöglichkeiten. Der Anwender wählt zwischen sechs fertigen modularen Sets in Gesamtlängen von drei bis fünf Meter und unterschiedlichen Ausstattungsvarianten oder passt die Elemente an seine persönlichen Anforderungen an.

MIT MARKISEN KONFIGURIERBAR

Besonders interessant für die R+S-Branche ist die individuelle Konfiguration mit Markisen, Vordächern, Wintergärten, Zeltsystemen sowie Pergolen. Das Ergebnis ist eine optisch harmonische und multifunktionale Architekturlösung, die sich an jede Umgebung und jedes Corporate Design anpassen lässt. Auf diese Weise können Outdoor-Flächen im privaten Bereich ebenso wie gewerbliche Veranstaltungs- und Gastronomieflächen erwärmt und mit LED-Lichtmodulen ausgestattet werden. Die Wärmeregulierung erfolgt zentral über einen Dimmer mit Fernbedienung oder via Bluetooth über eine Smartphone-App. Bei Bedarf lassen sich auch Zeitschaltuhren oder Bewegungsmelder integrieren. Burda WTG bietet das modulare System in den Standardfarben Schwarz, Weiß und Anthrazit sowie auf Wunsch in jeder RAL-Farbe an. Das Schnellmontagesystem mit integrierten Befestigungsbügeln garantiert eine bündige Lösung, die exakt auf die Länge der Vorrichtung zugeschnitten ist. Verarbeiter hängen es entweder an den Tragrohren ein oder montieren es direkt an der Wand. Die fachgerechte Installation des Stromanschlusses sollte bauseits von einem Fachbetrieb erfolgen.



Das modulare System lässt sich an jede Umgebung und jedes Corporate Design anpassen. Fotos: Burda WTG

Eine Erweiterung oder auch Verkleinerung des Systems durch die Ergänzung oder Entfernung einzelner Module ist laut Burda durch das einfache Klicksystem jederzeit möglich. Ein weiterer Vorteil: Die Module lassen sich mit den dazugehörigen Abschlüssen auch einzeln verwenden, zum Beispiel bei einer Umgestaltung.

WITTERUNGSBESTÄNDIG UND ROSTFREI

Als Basis-Heizmodul dient der Infrarotheizstrahler Term2000 IP67 bzw. der Term2000 Light & Heat IP65 mit 2.000 Watt Leistung und einem Wärmeradius von etwa 15 bis 16 Quadratmeter. Die Zertifizierung der Strahler mit der Schutzart IP67 und IP65 gewährleistet den Außeneinsatz auch unter nassen Witterungsverhältnissen. Das Aluminiumgehäuse der Strahler ist rostfrei. Beide Heizstrahler-Module sind mit einer Ultra Low Glare Infrarot-Goldröhre ausgestattet, die dem Hersteller zufolge bis zu 80 Prozent weniger Rotlichtanteil ausstrahlt als herkömmliche Strahler. Die durchschnittliche Lebensdauer der Röhren beträgt zirka 5.000 Stunden. „Die

Strahler erzeugen Sofortwärme, so dass kein Vorheizen notwendig ist“, erläutert Barbara Rübsam, zuständig für Marketing und PR bei Burda WTG.

LED STATT HALOGEN

Die Beleuchtungsmodule sind mit dimmbaren LED-Spots von je dreieinhalb Watt (entsprechen 35 Watt Halogenlicht) ausgestattet und ersetzen herkömmliche Halogenleuchten. Durch die Verwendung energiesparsamer LED-Spots hat der Hersteller den Gesamtenergieverbrauch der Module nach eigenen Angaben weiter gesenkt.

Die Kühlungsdüsen lassen sich an jeder beliebigen Stelle im System integrieren. Die Kühlung erfolgt mit der Perfectclimate Technologie, einem patentierten Kühlungssystem für Heizstrahler. „Die Düse wird mit einem Schlauch an eine Pumpe angeschlossen, die wiederum an einen Wasserzulauf angeschlossen ist“, sagt Rübsam. „In Intervallen versprüht sie feinsten Kühlungsnebel, der die Wärme absenkt.“ Die Kühlungsdüsen seien in der Lage, die Temperatur im Umfeld um bis zu zwölf Grad Celsius zu drosseln. Durch die aufwändigere Installation mit Pumpe sei die Lösung besonders für die Bereiche Gastronomie und Hotellerie geeignet.

Ab Sommer 2018 hat Burda WGT eine Systemerweiterung im Gepäck: Mit speziellen UV-Lampen lassen sich künftig lästige Insekten wie Stechmücken fernhalten. Zudem soll es Lautsprecher-Module geben, die direkt an eine Musikanlage angeschlossen werden.

Kirsten Friedrichs



Heizmodul mit integrierten dimmbaren LED-Spots



Mit den Kühlungsdüsen lässt sich die Temperatur im Umfeld um bis zu zwölf Grad Celsius absenken.

- modular aufgebautes Stecksystem
- wetterfeste Heizmodule mit Schutzart IP67/IP65
- mit integrierten, dimmbaren LED-Spots

Features auf einen Blick

- beliebig kombinierbare Kühlungsdüsen
- passend für jede Markisenlänge/Vordach in jeder Länge
- bündiges System anstelle von mehreren Einzelkomponenten
- zentrale Wärmeregulierung mit Dimmer
- einfache Montage mit integriertem Befestigungsbügel
- schlankes Design für eine harmonische Gestaltung

HOLZ- UND BAMBUS-JALOUSIEN

...in über 500 Farben!

SOLARMATIC-SONNENSCHUTZ GMBH

BARNIMSTRASSE 18 / 19
15345 EGGERSDORF B. BERLIN

03341 / 44 868-0

INFO@SOLARMATIC.DE

WWW.SOLARMATIC.DE

GROUP
SOLARMATIC[®]
IHR SONDERBAU-EXPERTE